



**Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen**

**Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz**

**Ergebnisse  
des Zweiten Abschnitts  
der Ärztlichen Prüfung**

**Frühjahr 2019**

September 2019

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rheinstraße 4F

55116 Mainz

## Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	6
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	6
1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
2 Ergebnisübersicht	8
3 Verteilung der Rohwerte	8
4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer	9
5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	10
6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	12
8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen	13
9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen	14

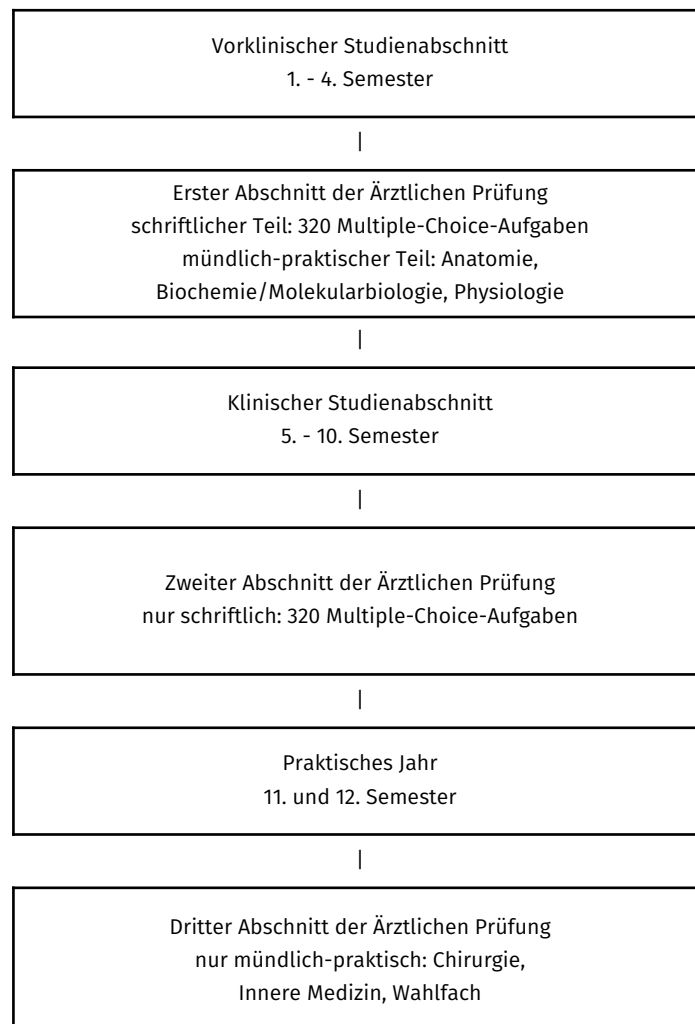
## Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012.

Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

## Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

## Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktschichten auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

*§ 14 Abs. 6 ÄApprO*

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

*§ 14 Abs. 7 ÄApprO*

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

# 1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

## 1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		10		11		12		>12		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Aachen	60	1	1,7	51	85,0	1	1,7	7	11,7	11,2
Berlin	330	131	39,7	118	35,8	54	16,4	27	8,2	11,1
Bochum	26	1	3,8	20	76,9	0	0,0	5	19,2	11,7
Bonn	122	36	29,5	57	46,7	3	2,5	26	21,3	11,6
Dresden	46	9	19,6	15	32,6	5	10,9	17	37,0	12,1
Düsseldorf	147	3	2,0	110	74,8	2	1,4	32	21,8	11,5
Erlangen	192	57	29,7	80	41,7	35	18,2	20	10,4	11,2
Essen	124	28	22,6	71	57,3	3	2,4	22	17,7	11,4
Frankfurt	125	0	0,0	96	76,8	4	3,2	25	20,0	11,7
Freiburg	157	0	0,0	120	76,4	10	6,4	27	17,2	11,6
Gießen	142	88	62,0	26	18,3	12	8,5	16	11,3	10,8
Göttingen	164	52	31,7	68	41,5	24	14,6	20	12,2	11,6
Greifswald	20	1	5,0	6	30,0	2	10,0	11	55,0	12,7
Halle	50	4	8,0	30	60,0	3	6,0	13	26,0	11,8
Hamburg	122	0	0,0	84	68,9	6	4,9	32	26,2	12,0
Hannover	86	2	2,3	63	73,3	0	0,0	21	24,4	12,1
Heidelberg	169	1	0,6	112	66,3	5	3,0	51	30,2	11,8
Homburg	109	2	1,8	86	78,9	5	4,6	16	14,7	11,5
Jena	64	3	4,7	41	64,1	6	9,4	14	21,9	11,5
Kiel	97	9	9,3	64	66,0	2	2,1	22	22,7	11,6
Köln	163	47	28,8	62	38,0	22	13,5	32	19,6	11,4
Leipzig	83	31	37,3	37	44,6	3	3,6	12	14,5	11,2
Lübeck	105	6	5,7	72	68,6	4	3,8	23	21,9	11,6
Magdeburg	18	2	11,1	7	38,9	3	16,7	6	33,3	11,8
Mainz	168	56	33,3	56	33,3	23	13,7	33	19,6	11,3
Mannheim	72	1	1,4	64	88,9	0	0,0	7	9,7	11,3
Marburg	96	1	1,0	67	69,8	4	4,2	24	25,0	11,6
München LMU	238	9	3,8	168	70,6	6	2,5	55	23,1	11,7
München TU	176	4	2,3	136	77,3	4	2,3	32	18,2	11,9
Münster	137	29	21,2	57	41,6	35	25,5	16	11,7	11,4
Oldenburg	15	0	0,0	7	46,7	0	0,0	8	53,3	12,1
Regensburg	118	9	7,6	97	82,2	2	1,7	10	8,5	11,2
Rostock	27	6	22,2	15	55,6	1	3,7	5	18,5	11,1
Tübingen	183	83	45,4	57	31,1	17	9,3	26	14,2	11,1
Ulm	128	4	3,1	97	75,8	7	5,5	20	15,6	11,6
Witten/Herdecke	54	28	51,9	20	37,0	3	5,6	3	5,6	10,8
Würzburg	144	39	27,1	59	41,0	30	20,8	16	11,1	11,3
<b>Gesamt</b>	<b>4277</b>	<b>783</b>	<b>18,3</b>	<b>2396</b>	<b>56,0</b>	<b>346</b>	<b>8,1</b>	<b>752</b>	<b>17,6</b>	<b>11,5</b>

# 1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

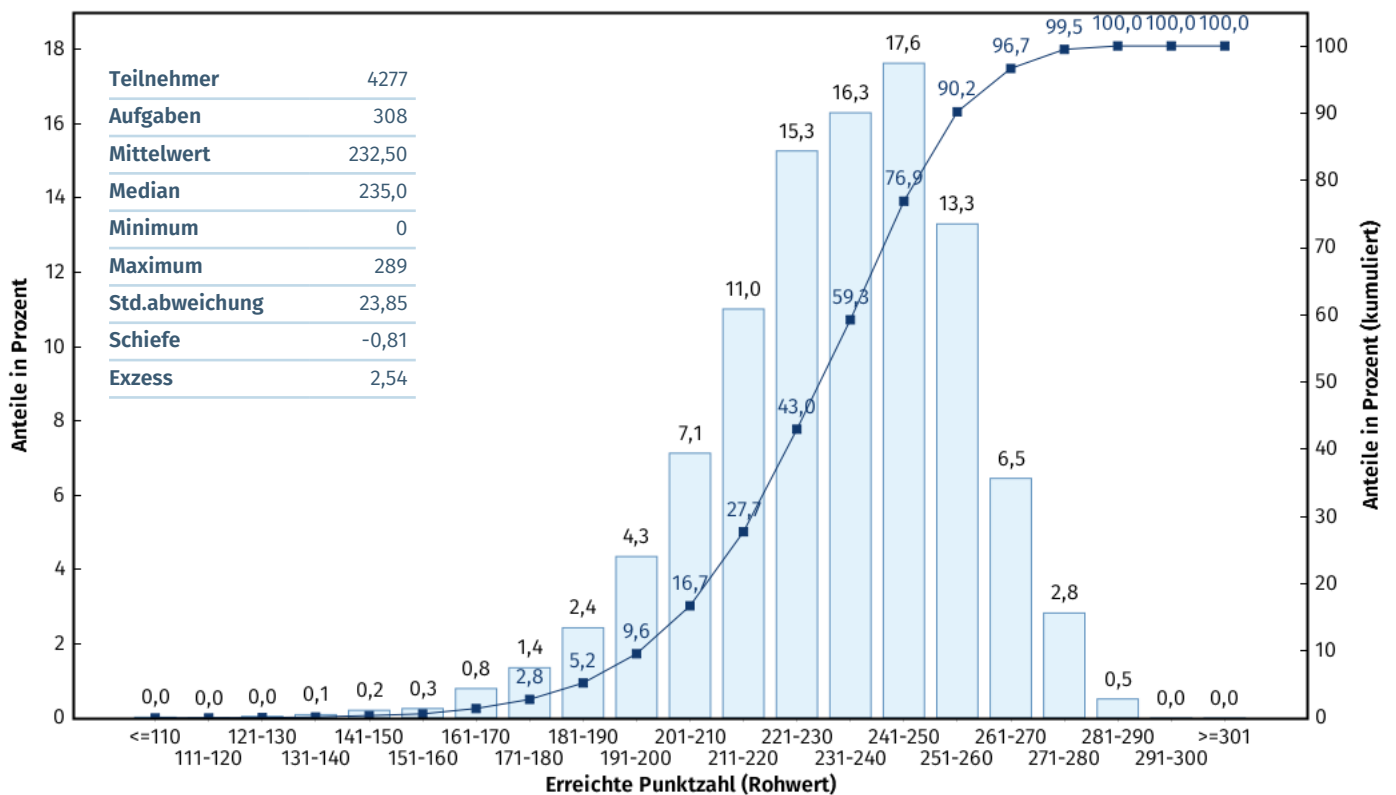
## 1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
		abs.	%	erste		zweite		abs.	%	abs.	%
				abs.	%	abs.	%				
Aachen	60	57	95,0	3	5,0	0	0,0	6	10,0	42	70,0
Berlin	330	322	97,6	5	1,5	3	0,9	50	15,2	210	63,6
Bochum	26	22	84,6	4	15,4	0	0,0	1	3,8	18	69,2
Bonn	122	119	97,5	3	2,5	0	0,0	7	5,7	80	65,6
Dresden	46	45	97,8	1	2,2	0	0,0	5	10,9	31	67,4
Düsseldorf	147	140	95,2	5	3,4	2	1,4	18	12,2	93	63,3
Erlangen	192	192	100,0	0	0,0	0	0,0	8	4,2	111	57,8
Essen	124	119	96,0	4	3,2	1	0,8	13	10,5	81	65,3
Frankfurt	125	122	97,6	2	1,6	1	0,8	9	7,2	87	69,6
Freiburg	157	157	100,0	0	0,0	0	0,0	16	10,2	99	63,1
Gießen	142	137	96,5	4	2,8	1	0,7	20	14,1	85	59,9
Göttingen	164	161	98,2	2	1,2	1	0,6	8	4,9	112	68,3
Greifswald	20	19	95,0	1	5,0	0	0,0	2	10,0	13	65,0
Halle	50	50	100,0	0	0,0	0	0,0	2	4,0	38	76,0
Hamburg	122	119	97,5	2	1,6	1	0,8	3	2,5	78	63,9
Hannover	86	84	97,7	2	2,3	0	0,0	5	5,8	51	59,3
Heidelberg	169	168	99,4	0	0,0	1	0,6	15	8,9	75	44,4
Homburg	109	104	95,4	4	3,7	1	0,9	13	11,9	64	58,7
Jena	64	54	84,4	8	12,5	2	3,1	7	10,9	46	71,9
Kiel	97	96	99,0	1	1,0	0	0,0	6	6,2	69	71,1
Köln	163	160	98,2	2	1,2	1	0,6	21	12,9	107	65,6
Leipzig	83	82	98,8	1	1,2	0	0,0	9	10,8	51	61,4
Lübeck	105	104	99,0	0	0,0	1	1,0	3	2,9	61	58,1
Magdeburg	18	17	94,4	1	5,6	0	0,0	2	11,1	15	83,3
Mainz	168	163	97,0	5	3,0	0	0,0	10	6,0	124	73,8
Mannheim	72	72	100,0	0	0,0	0	0,0	7	9,7	39	54,2
Marburg	96	94	97,9	2	2,1	0	0,0	7	7,3	60	62,5
München LMU	238	229	96,2	7	2,9	2	0,8	51	21,4	145	60,9
München TU	176	176	100,0	0	0,0	0	0,0	20	11,4	115	65,3
Münster	137	136	99,3	1	0,7	0	0,0	4	2,9	86	62,8
Oldenburg	15	15	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	11	73,3
Regensburg	118	117	99,2	0	0,0	1	0,8	6	5,1	77	65,3
Rostock	27	26	96,3	1	3,7	0	0,0	0	0,0	18	66,7
Tübingen	183	183	100,0	0	0,0	0	0,0	4	2,2	125	68,3
Ulm	128	126	98,4	2	1,6	0	0,0	5	3,9	82	64,1
Witten/Herdecke	54	54	100,0	0	0,0	0	0,0	1	1,9	36	66,7
Würzburg	144	142	98,6	1	0,7	1	0,7	7	4,9	88	61,1
<b>Gesamt</b>	<b>4277</b>	<b>4183</b>	<b>97,8</b>	<b>74</b>	<b>1,7</b>	<b>20</b>	<b>0,5</b>	<b>371</b>	<b>8,7</b>	<b>2723</b>	<b>63,7</b>

## 2 Ergebnisübersicht

Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (308 Aufgaben)										
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	Anzahl	
									abs.	%
Gesamtteilnehmer	232,50	75,49	123	2,88	184	59,7	277 bis 308	sehr gut	44	1,0
							246 bis 276	gut	1407	32,9
							215 bis 245	befriedigend	2020	47,2
							184 bis 214	ausreichend	683	16,0
							0 bis 183	nicht ausreichend	123	2,9
Referenzgruppe	235,77	76,55	4	0,51			Summe		4277	

## 3 Verteilung der Rohwerte





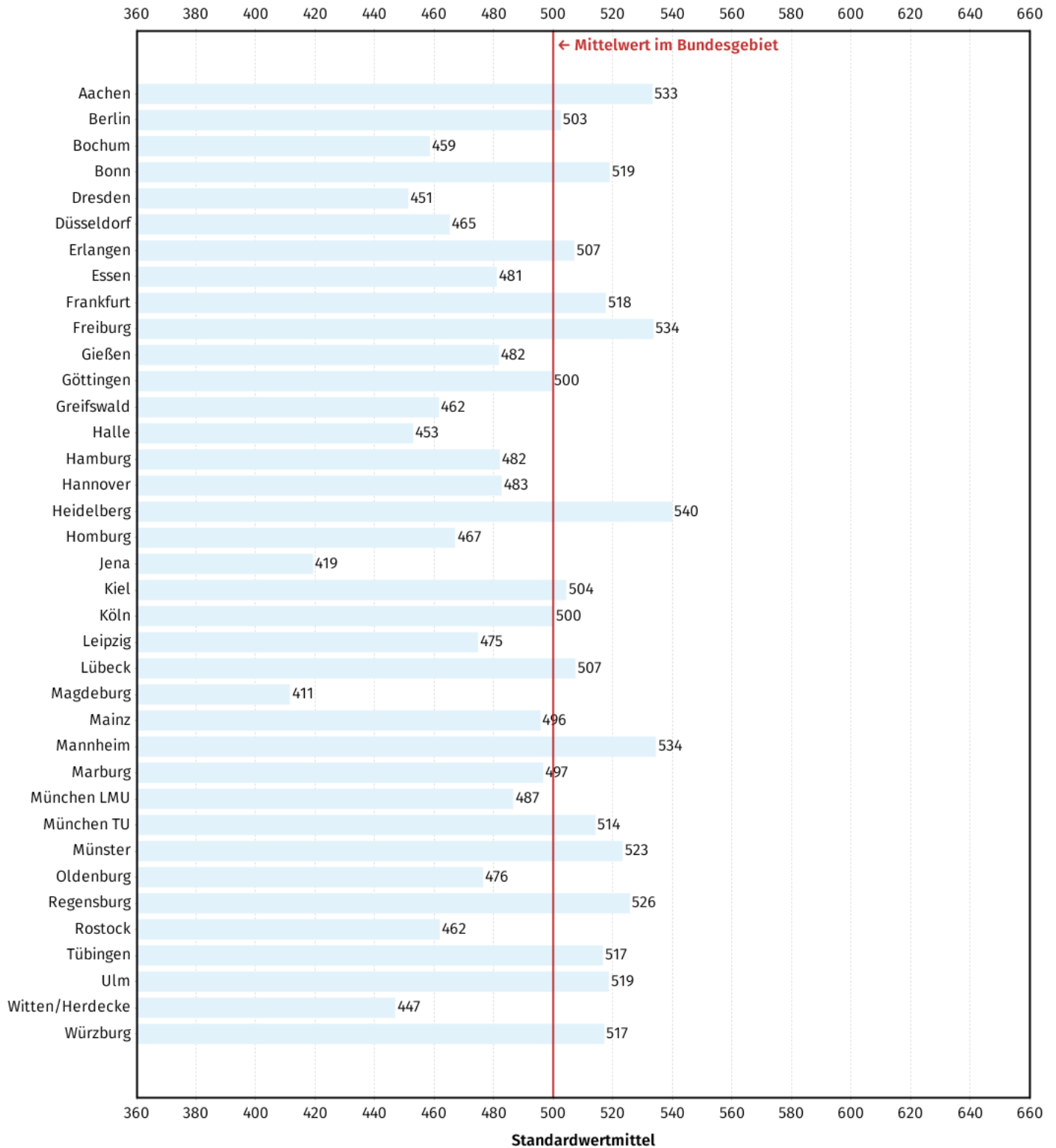
## 4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
<b>Gesamtteilnehmer</b>	4277	232,5	75,5	23,9	44	1407	2020	683	123	1,0	32,9	47,2	16,0	2,9
<b>Deutsche</b>	3906	234,2	76,0	22,7	42	1357	1865	562	80	1,1	34,7	47,7	14,4	2,0
<b>ausländische Studierende</b>	371	214,5	69,6	28,0	2	50	155	121	43	0,5	13,5	41,8	32,6	11,6
<b>weibliche Studierende</b>	2723	233,0	75,7	22,1	18	894	1342	409	60	0,7	32,8	49,3	15,0	2,2
<b>männliche Studierende</b>	1554	231,6	75,2	26,6	26	513	678	274	63	1,7	33,0	43,6	17,6	4,1
<b>Erstteilnehmer</b>	4183	233,5	75,8	22,9	44	1407	2013	631	88	1,1	33,6	48,1	15,1	2,1
<b>Erstwiederholer</b>	74	183,1	59,5	17,6	0	0	3	41	30	0,0	0,0	4,1	55,4	40,5
<b>Zweitwiederholer</b>	20	196,9	63,9	15,7	0	0	4	11	5	0,0	0,0	20,0	55,0	25,0
<b>Erstteilnehmer mit 10 Fachsemestern</b>	783	235,8	76,5	19,3	8	265	411	95	4	1,0	33,8	52,5	12,1	0,5
<b>Erstteilnehmer mit 11 Fachsemestern</b>	2385	237,4	77,1	20,3	30	918	1153	262	22	1,3	38,5	48,3	11,0	0,9
<b>Erstteilnehmer mit 12 Fachsemestern</b>	339	230,8	74,9	23,5	2	112	148	71	6	0,6	33,0	43,7	20,9	1,8
<b>Erstteilnehmer mit mehr als 12 Fachsemestern</b>	676	218,6	71,0	28,1	4	112	301	203	56	0,6	16,6	44,5	30,0	8,3

## 5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen	60	240,5	78,1	21,0	0	32	20	8	0	0,0	53,3	33,3	13,3	0,0
Berlin	330	233,1	75,7	21,5	4	104	171	47	4	1,2	31,5	51,8	14,2	1,2
Bochum	26	222,6	72,3	24,0	0	5	14	5	2	0,0	19,2	53,8	19,2	7,7
Bonn	122	237,0	77,0	24,3	1	52	48	17	4	0,8	42,6	39,3	13,9	3,3
Dresden	46	220,9	71,7	20,6	0	7	27	10	2	0,0	15,2	58,7	21,7	4,3
Düsseldorf	147	224,2	72,8	26,0	1	35	66	31	14	0,7	23,8	44,9	21,1	9,5
Erlangen	192	234,2	76,0	21,3	1	69	91	29	2	0,5	35,9	47,4	15,1	1,0
Essen	124	228,0	74,0	24,7	1	31	67	19	6	0,8	25,0	54,0	15,3	4,8
Frankfurt	125	236,7	76,9	23,4	2	51	54	15	3	1,6	40,8	43,2	12,0	2,4
Freiburg	157	240,5	78,1	20,6	3	68	75	9	2	1,9	43,3	47,8	5,7	1,3
Gießen	142	228,2	74,1	22,8	2	31	73	35	1	1,4	21,8	51,4	24,6	0,7
Göttingen	164	232,4	75,5	21,4	0	54	85	21	4	0,0	32,9	51,8	12,8	2,4
Greifswald	20	223,3	72,5	26,2	0	5	9	4	2	0,0	25,0	45,0	20,0	10,0
Halle	50	221,3	71,8	20,7	0	9	24	16	1	0,0	18,0	48,0	32,0	2,0
Hamburg	122	228,2	74,1	25,4	0	36	54	27	5	0,0	29,5	44,3	22,1	4,1
Hannover	86	228,4	74,1	23,7	0	27	41	14	4	0,0	31,4	47,7	16,3	4,7
Heidelberg	169	242,0	78,6	23,8	3	92	49	21	4	1,8	54,4	29,0	12,4	2,4
Homburg	109	224,6	72,9	25,4	1	25	53	23	7	0,9	22,9	48,6	21,1	6,4
Jena	64	213,3	69,2	20,2	0	1	33	27	3	0,0	1,6	51,6	42,2	4,7
Kiel	97	233,5	75,8	21,5	1	31	51	13	1	1,0	32,0	52,6	13,4	1,0
Köln	163	232,5	75,5	24,0	3	48	78	29	5	1,8	29,4	47,9	17,8	3,1
Leipzig	83	226,5	73,5	26,0	0	22	39	17	5	0,0	26,5	47,0	20,5	6,0
Lübeck	105	234,3	76,1	23,0	1	38	44	20	2	1,0	36,2	41,9	19,0	1,9
Magdeburg	18	211,4	68,6	28,7	0	3	8	2	5	0,0	16,7	44,4	11,1	27,8
Mainz	168	231,5	75,2	23,2	1	45	91	26	5	0,6	26,8	54,2	15,5	3,0
Mannheim	72	240,7	78,2	22,4	3	33	28	6	2	4,2	45,8	38,9	8,3	2,8
Marburg	96	231,7	75,2	23,0	1	30	45	18	2	1,0	31,2	46,9	18,8	2,1
München LMU	238	229,3	74,4	22,8	1	60	128	43	6	0,4	25,2	53,8	18,1	2,5
München TU	176	235,9	76,6	26,0	3	58	99	14	2	1,7	33,0	56,2	8,0	1,1
Münster	137	238,1	77,3	22,4	4	57	55	20	1	2,9	41,6	40,1	14,6	0,7
Oldenburg	15	226,9	73,7	14,7	0	2	9	4	0	0,0	13,3	60,0	26,7	0,0
Regensburg	118	238,7	77,5	20,8	1	46	58	12	1	0,8	39,0	49,2	10,2	0,8
Rostock	27	223,4	72,5	18,9	0	5	13	9	0	0,0	18,5	48,1	33,3	0,0
Tübingen	183	236,5	76,8	23,5	2	82	71	24	4	1,1	44,8	38,8	13,1	2,2
Ulm	128	237,0	76,9	24,0	2	52	58	11	5	1,6	40,6	45,3	8,6	3,9
Witten/Herdecke	54	219,8	71,4	16,3	0	1	32	21	0	0,0	1,9	59,3	38,9	0,0
Würzburg	144	236,6	76,8	24,9	2	60	59	16	7	1,4	41,7	41,0	11,1	4,9
<b>Gesamt</b>	<b>4277</b>	<b>232,5</b>	<b>75,5</b>	<b>23,9</b>	<b>44</b>	<b>1407</b>	<b>2020</b>	<b>683</b>	<b>123</b>	<b>1,0</b>	<b>32,9</b>	<b>47,2</b>	<b>16,0</b>	<b>2,9</b>

## 6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

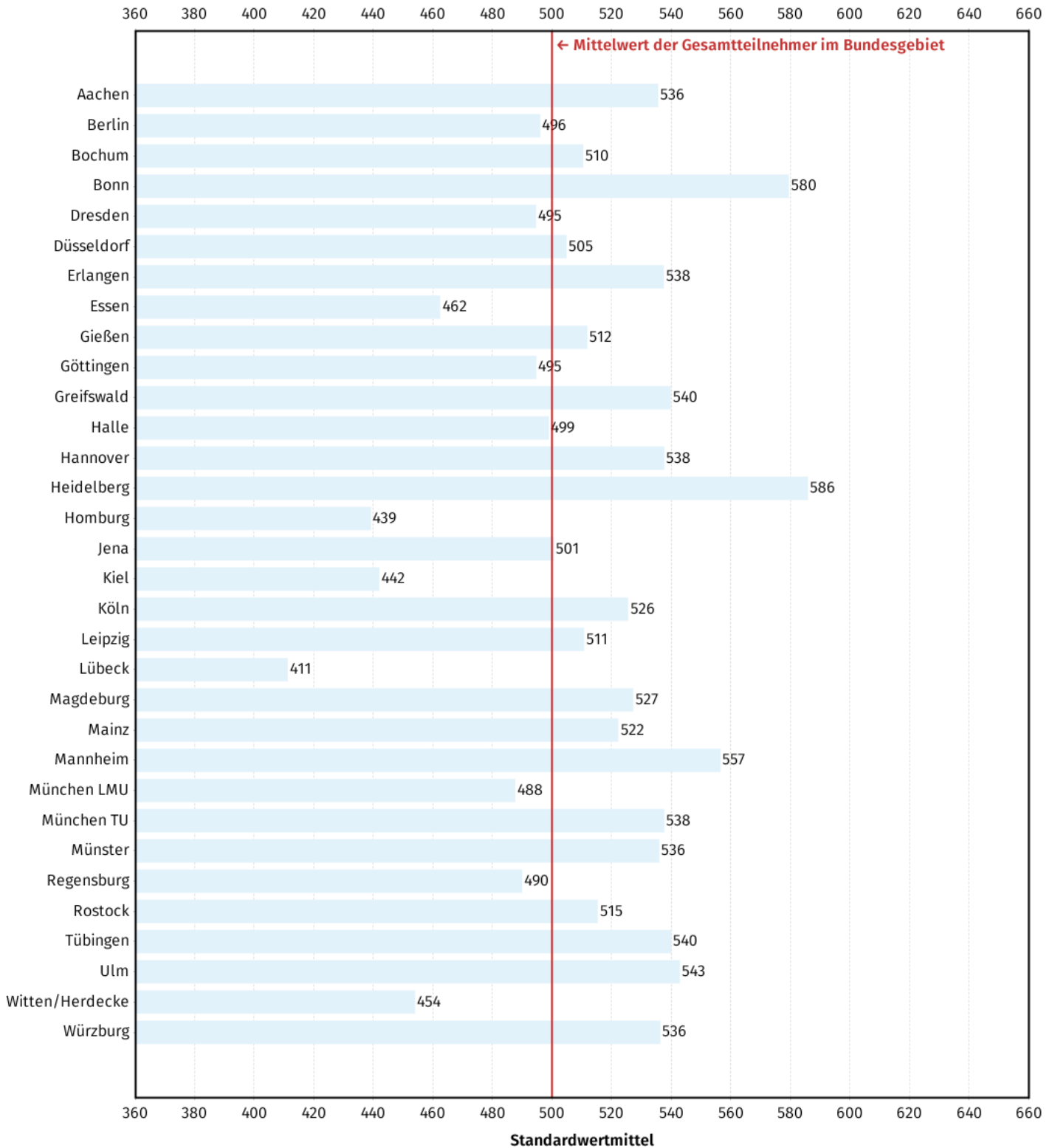


## 7 Prüfungsergebnisse der Referenzteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Aachen <sup>1</sup>	1													
Berlin	131	231,6	75,2	18,7	0	38	74	18	1	0,0	29,0	56,5	13,7	0,8
Bochum <sup>1</sup>	1													
Bonn	36	251,5	81,6	17,2	1	24	9	2	0	2,8	66,7	25,0	5,6	0,0
Dresden	9	231,2	75,1	12,7	0	1	8	0	0	0,0	11,1	88,9	0,0	0,0
Düsseldorf	3	233,7	75,9	22,6	0	1	1	1	0	0,0	33,3	33,3	33,3	0,0
Erlangen	57	241,5	78,4	17,2	0	27	28	2	0	0,0	47,4	49,1	3,5	0,0
Essen	28	223,5	72,6	13,4	0	1	22	5	0	0,0	3,6	78,6	17,9	0,0
Gießen	88	235,3	76,4	19,4	2	24	50	12	0	2,3	27,3	56,8	13,6	0,0
Göttingen	52	231,2	75,1	16,5	0	13	30	9	0	0,0	25,0	57,7	17,3	0,0
Greifswald <sup>1</sup>	1													
Halle	4	232,2	75,4	10,8	0	1	3	0	0	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0
Hannover	2	241,5	78,4	16,5	0	1	1	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Heidelberg <sup>1</sup>	1													
Homburg	2	218,0	70,8	9,0	0	0	1	1	0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0
Jena	3	232,7	75,5	7,9	0	0	3	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Kiel	9	218,7	71,0	16,3	0	1	4	4	0	0,0	11,1	44,4	44,4	0,0
Köln	47	238,6	77,5	18,3	1	18	22	6	0	2,1	38,3	46,8	12,8	0,0
Leipzig	31	235,1	76,3	25,1	0	13	12	5	1	0,0	41,9	38,7	16,1	3,2
Lübeck	6	211,3	68,6	21,2	0	0	3	2	1	0,0	0,0	50,0	33,3	16,7
Magdeburg	2	239,0	77,6	12,0	0	1	1	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Mainz	56	237,8	77,2	16,0	1	19	32	4	0	1,8	33,9	57,1	7,1	0,0
Mannheim <sup>1</sup>	1													
Marburg <sup>1</sup>	1													
München LMU	9	229,6	74,5	16,6	0	2	5	2	0	0,0	22,2	55,6	22,2	0,0
München TU	4	241,5	78,4	15,9	0	1	3	0	0	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0
Münster	29	241,1	78,3	15,9	0	13	15	1	0	0,0	44,8	51,7	3,4	0,0
Regensburg	9	230,1	74,7	24,9	0	2	5	2	0	0,0	22,2	55,6	22,2	0,0
Rostock	6	236,2	76,7	16,9	0	3	2	1	0	0,0	50,0	33,3	16,7	0,0
Tübingen	83	242,0	78,6	19,2	2	39	36	5	1	2,4	47,0	43,4	6,0	1,2
Ulm	4	242,8	78,8	10,2	0	1	3	0	0	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0
Witten/Herdecke	28	221,5	71,9	16,8	0	1	18	9	0	0,0	3,6	64,3	32,1	0,0
Würzburg	39	241,2	78,3	16,9	1	18	17	3	0	2,6	46,2	43,6	7,7	0,0
Gesamt	783	235,8	76,5	19,3	8	265	411	95	4	1,0	33,8	52,5	12,1	0,5

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

## 8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzteilnehmer nach Hochschulen



## 9 Ergebnisse der Aufgabengruppen in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Einzelaufgaben		Fallstudien		Key Features		3 Gesamtprüfung	
		abs.	%	97 Aufgaben		0 Aufgaben		211 Aufgaben		308 Aufgaben	
				Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Aachen	60	0	0,0	533	92			532	87	533	88
Berlin	330	4	1,2	507	90			500	91	503	90
Bochum	26	2	7,7	460	96			460	104	459	101
Bonn	122	4	3,3	532	97			512	104	519	102
Dresden	46	2	4,3	456	87			452	89	451	86
Düsseldorf	147	14	9,5	479	107			460	110	465	109
Erlangen	192	2	1,0	506	89			507	90	507	89
Essen	124	6	4,8	477	108			484	101	481	104
Frankfurt	125	3	2,4	514	103			518	96	518	98
Freiburg	157	2	1,3	519	96			539	83	534	87
Gießen	142	1	0,7	484	97			481	95	482	95
Göttingen	164	4	2,4	497	91			501	89	500	90
Greifswald	20	2	10,0	467	107			461	108	462	110
Halle	50	1	2,0	450	92			457	88	453	87
Hamburg	122	5	4,1	489	101			480	111	482	107
Hannover	86	4	4,7	490	90			480	103	483	99
Heidelberg	169	4	2,4	542	101			537	99	540	100
Homburg	109	7	6,4	471	102			467	107	467	106
Jena	64	3	4,7	423	95			422	83	419	85
Kiel	97	1	1,0	496	93			508	88	504	90
Köln	163	5	3,1	497	103			502	99	500	100
Leipzig	83	5	6,0	482	103			473	111	475	109
Lübeck	105	2	1,9	501	97			510	96	507	97
Magdeburg	18	5	27,8	420	115			412	122	411	120
Mainz	168	5	3,0	498	92			495	101	496	97
Mannheim	72	2	2,8	529	102			536	89	534	94
Marburg	96	2	2,1	489	108			501	91	497	97
München LMU	238	6	2,5	485	93			488	98	487	96
München TU	176	2	1,1	516	106			513	109	514	109
Münster	137	1	0,7	527	91			520	95	523	94
Oldenburg	15	0	0,0	457	69			487	59	476	61
Regensburg	118	1	0,8	526	91			524	87	526	87
Rostock	27	0	0,0	464	60			463	91	462	79
Tübingen	183	4	2,2	511	100			519	99	517	99
Ulm	128	5	3,9	517	104			518	98	519	101
Witten/Herdecke	54	0	0,0	452	75			447	68	447	68
Würzburg	144	7	4,9	509	107			520	102	517	104
<b>Gesamt</b>	<b>4277</b>	<b>123</b>	<b>2,9</b>	<b>75,5</b>	<b>11,3</b>			<b>75,5</b>	<b>10,3</b>	<b>75,5</b>	<b>10,3</b>

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind.

In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S / M$  eingetragen.